



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Newsletter 06/11

24.03.2011

Liebe Leserinnen und Leser,
lesen Sie am besten gleich weiter und erkunden Sie Themen von Algenchemie bis Zukunftstag.
Einen schönen Frühlingsanfang wünscht Ihnen
Ihr Wolfram Koch

Im Newsletter lesen Sie heute:

- [Referenten erkunden](#)
- [Chemie fördern](#)
- [Symmetrie erkennen](#)
- [Wasser färben](#)
- [Japan unterstützen](#)
- [Chemiker auszeichnen](#)
- [Wissenschaftler beobachten](#)
- [Termine wahrnehmen](#)

Nanomaschinen, Materialdesign, Medienmix und Netzwerke

inspirieren Praktiker und Theoretiker, Lehrer und Lernende während der Plenarvorträge des GDCh-Wissenschaftsforums Chemie Anfang September in Bremen. Lesen Sie schon heute, wie die Referenten Maschinen auf der Nanoskala zum Laufen bringen, mit Rechnern Materialien für die Energiespeicherung optimieren, mit neuen Medien die Chemieausbildung verändern und mit Innovationsnetzwerken die Wettbewerbsfähigkeit sichern: [hier](#).

Nominieren Sie für den Otto-Hahn-Preis

noch bis zum 31. März eine Chemikerin oder einen Chemiker. Den mit 50.000 Euro dotierten Preis verleihen die GDCh, die Deutsche Physikalische Gesellschaft und die Stadt Frankfurt gemeinsam. Mehr über den Preis zur „Förderung der Wissenschaft insbesondere auf den Gebieten der Chemie, Physik und der angewandten Ingenieurwissenschaften durch die Anerkennung herausragender wissenschaftlicher Leistungen“ steht [hier](#).

Symmetrie zu erkennen und zu verstehen,

lernen Sie im Kristallographie-Grundkurs bei Professor Robert E. Dinnebier vom Max-Planck-Institut für Festkörperforschung Anfang Mai in Frankfurt. Er vermittelt kristallographische und röntgenographische Grundkenntnisse mit grafischen und – nur wenn unbedingt notwendig – mit mathematischen Methoden. Mehr erfahren Sie [hier](#).

Kreative Farbdesigner sucht

der Fonds der Chemischen Industrie für den Wettbewerb „H₂O - mach's bunt!“. Die Aufgabe richtet sich an Schülerteams aus allen Grund- und weiterführenden Schulen: Es gilt, einen wasserlöslichen Pflanzenfarbstoff zu finden, der pH-Wert-abhängig eine möglichst bunte Farbpalette erzeugt. Lehrer melden die jungen Forscher [hier](#) an.

Die GDCh bietet japanischen Chemikern

ihre Unterstützung an. In einem Brief an die Japanische Chemische Gesellschaft übermittelten GDCh-Präsident Professor Michael Dröscher und GDCh-Geschäftsführer Professor Wolfram Koch im Namen der GDCh außerdem ihr Mitgefühl. Lesen Sie den Brief im Wortlaut [hier](#).

Den Innovationspreis in Medizinisch/Pharmazeutischer Chemie,

erhielten Andreas Bender, Department of Chemistry, University of Cambridge, und Ingo Ott vom Institut für Pharmazeutische Chemie der Technischen Universität Braunschweig am 20. März während des Joint German-Swiss Meeting on Medicinal Chemistry „Frontiers in Medicinal Chemistry“ in Saarbrücken. Mehr über die Preisträger und die Tagung erfahren Sie [hier](#).

Mit dem Videoblog sciencemovies

weist die Volkswagenstiftung Förderprojekten den Weg in die Öffentlichkeit. Aus Forschern werden dabei Filmemacher. So begleiteten die Chemikerinnen Caroline Kurth und Andrea Bauer von der Universität Jena ihren Alltag in der Algenforschung mit der Kamera. Anschließend entstanden aus je 30 Minuten Filmmaterial Videoclips von etwa drei Minuten Länge. Die Clips und Informationen zu den Projekten und Teilnehmern finden Sie [hier](#).

Termine

- 11. bis 13. April, Frankfurt am Main: Methoden zur NMR-Spektrenauswertung
- 11. bis 14. April, Manchester, UK: EuCheMS Inorganic Chemistry Conference
- 14. April, bundesweit: Girls' Day - Mädchen-Zukunftstag
- 4. bis 5. Mai, Frankfurt am Main: Fortbildung zu statistischer Versuchsmethodik (Design of Experiments, DoE)
- 6. Mai, Frankfurt am Main: Workshop zu Design of Experiments (DoE)
- 10. Mai, Frankfurt am Main: Tierarzneimittelrückstände in Lebensmitteln
- 30. Mai bis 1. Juni, Norderney: Wasser 2011, Jahrestagung Wasserchemische Gesellschaft - Fachgruppe in der GDCh
- 15. bis 18. Juni, Münster: Metallomics 2011, 3rd International Symposium on Metallomics
- 21. bis 25. August, Frankfurt am Main: Euromar 2011, joint with the 33rd Discussion Meeting of the Magnetic Resonance Spectroscopy Division of the GDCh and 8th European Federation of EPR Groups Meeting
- 4. bis 7. September, Bremen: Chemie schafft Zukunft, GDCh-Wissenschaftsforum Chemie 2011

Im Internet finden Sie ältere Newsletter im [Archiv](#) und melden sich für den regelmäßigen Erhalt des neuesten Newsletters [hier](#) an oder ab: www.gdch.de/newsletter.